



Tchoban Foundation
Museum für
Architekturzeichnung

Pressemitteilung

Berlin, 30.04.2026

Kengo Kuma – Der Fluss der Linien durch das Objektiv von Erieta Attali

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Ausstellungsdauer: 13. Juni – 13. September 2026

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 14–19 Uhr, Sa–So: 13–17 Uhr; Eintritt: 6€ / ermäßigt 4€

Podiumsdiskussion: 12. Juni 2026, 16 Uhr
Aedes Metropolitan Laboratory
Christinenstr. 18–19, 10119 Berlin
mit Kengo Kuma, Erieta Attali, Sergei Tchoban und Barry Bergdoll

Presseführung: 12. Juni 2026, 18 Uhr

Ausstellungseröffnung: 12. Juni 2026, 19 Uhr

Mit der Ausstellung *Kengo Kuma – Der Fluss der Linien durch das Objektiv von Erieta Attali* widmet sich das Museum für Architekturzeichnung dem Dialog zwischen Architektur, Zeichnung und Fotografie. Den Schwerpunkt der Präsentation bilden 86 Handzeichnungen des international renommierten japanischen Architekten Kengo Kuma, die durch 18 ausgewählte Kunstfotografien von Erieta Attali eine neue, visuelle Dimension erfahren.

Kengo Kuma zählt zu den bedeutendsten Stimmen der zeitgenössischen Architektur. Seine weltweit bekannten Projekte – darunter das Nationalstadion in Tokio, das Designmuseum V&A Dundee, der Tiffany-Store in Tokio-Ginza und viele weitere Bauwerke – zeichnen sich



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

durch eine besondere Sensibilität für Materialien, Licht und Landschaft sowie für die Geschichte der Orte aus. Weniger bekannt hingegen sind die Handzeichnungen Kumas: Die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten gewähren einen seltenen Einblick in den kreativen Prozess des Architekten. Bei den Zeichnungen handelt es sich nicht um bloße Skizzen oder Vorstudien, sondern um eigenständige Werke, in denen sich Ideen, Bewegungen und räumliche Konzepte verdichten. So unterschiedlich die Projekte auch sind, die Technik der Handzeichnungen ist bewusst schlicht gehalten – die meisten Werke sind bis auf wenige frühe Skizzen monochrom und entweder in Bleistift oder kräftiger Kohle ausgeführt.

Diese zeichnerische Welt findet ihre Ergänzung und ihren Resonanzraum in den Fotografien von Erieta Attali. Während der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Architekten hat sie zahlreiche Werke Kumas künstlerisch interpretiert: Ihre Fotografien erfassen das Licht, die Stimmung, die Übergänge und die subtile Beziehung zwischen Bauwerk und Umgebung. Attalis Blick lenkt die Aufmerksamkeit auf Licht, Schatten und Textur und macht sichtbar, wie sich Kumas Linien in realen Räumen entfalten.

Die Ausstellung versteht sich als ein dialogisches Zusammenspiel zweier künstlerischer Positionen. Sowohl in Kumas Zeichnungen als auch in Attalis Fotografien wird Architektur als etwas verstanden, das sich in Bewegung befindet und sich kontinuierlich verändert. Die Ausstellung lädt dazu ein, Architektur nicht nur zu sehen, sondern als sinnlichen, fließenden Prozess, als einen Fluss der Linien zu erleben.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Nadejda Bartels, Direktorin des Museums für Architekturzeichnung. Begleitend zur Schau erscheint ein Katalog.

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung

Das Museum für Architekturzeichnung der Tchoban Foundation wurde 2013 auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Pfefferberg errichtet. Im Jahr 2009 hatte der Architekt und Sammler Sergei Tchoban die Stiftung ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Kunst der Architekturzeichnung zu fördern. Das Museum zeigt drei Ausstellungen im Jahr mit Werken



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

aus eigenen Beständen und Leihgaben aus den Sammlungen namhafter Museen wie dem Sir John Soane's Museum in London, der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris, der Albertina in Wien, dem Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt am Main, dem Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin oder der Kunstbibliothek Berlin sowie aus Privatsammlungen.

Mit freundlicher Unterstützung von



TCHOBAN VOSS
ARCHITECTEN
HAMBURG BERLIN DRESDEN



Kontakt

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Tel.: +49 30 437 390 90

Fax: +49 30 437 390 92

mail@tchoban-foundation.de

www.tchoban-foundation.de

Bei einer Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar.

In Kooperation mit:



Medienpartner:

**world-
architects
.com Profiles
of Selected
Architects**



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Abbildungen



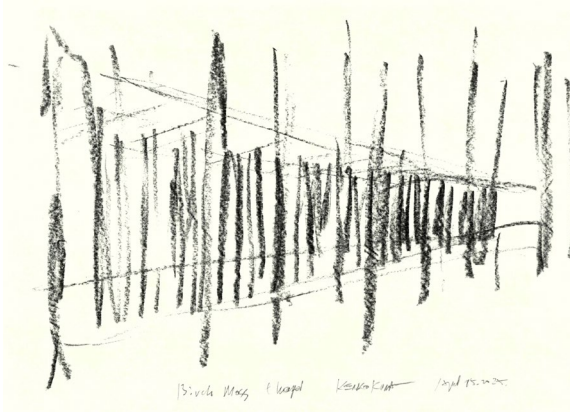
Kengo Kuma: Water/Glass 1995
© Kengo Kuma



Erieta Attali: Water/Glass, Shizuoka, Japan
© Erieta Attali



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



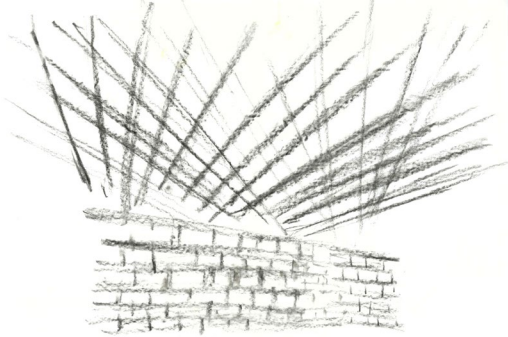
Kengo Kuma
Birch Moss Chapel 2015
© Kengo Kuma



Erieta Attali
Birch Moss Chapel, Nagano, Japan
© Erieta Attali



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



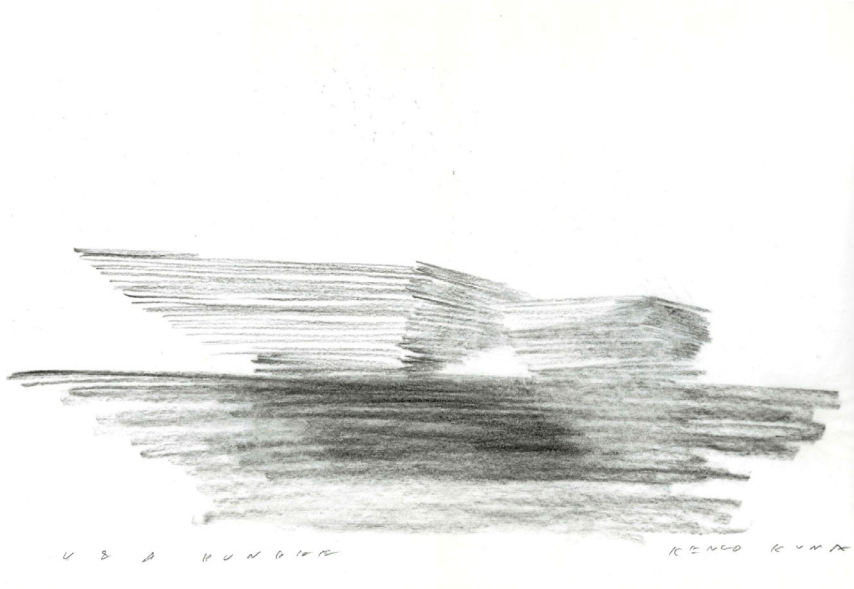
Kengo Kuma
Wood/Pile 2018
© Kengo Kuma



Erieta Attali
Wood/Pile, Krün, Deutschland
© Erieta Attali



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Kengo Kuma
V&A Dundee 2018
© Kengo Kuma



Erieta Attali
V&A Dundee, Dundee, Schottland, Vereinigtes Königreich
© Erieta Attali